

Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

## Beten bei den Juden

In der jüdischen Religion spielt das Gebet (hebr.: Tefilla) eine große Rolle. Die drei täglichen Gebete - morgens, mittags und abends sind Ausdruck der Verpflichtung, in Gottes Gebot zu leben, ihm zu danken und ihn zu loben. Das Morgen- und das Mittagsgebet sind nach der Zerstörung des Tempels an die Stelle der Speiseopfer getreten und zur Pflicht geworden; aus praktischen Gründen wird das Mittagsgebet oft mit dem Abendgebet verbunden. Die Gebete und ihre Abfolge sind fest formuliert: das hebräische Wort für Gebetbuch, „**Siddur**“, bedeutet „Ordnung“. Das setzt dem freien Gebet aus Besorgnis vor unbewusster Gotteslästerung enge Grenzen. Der Siddur enthält neben den eigentlichen Gebeten auch Psalmen (hebr.: Tehillim), die aus der Hebräischen Bibel stammen und Gott preisen, etwa Psalm 24, Psalm 29 oder die Psalmen 95-98.

Das Hauptgebet ist das **Schm'one Esre**, auch Achtzehn-Bitten-Gebet. In diesem Gebet sind zentrale jüdische Glaubensinhalte, Lob- und Segensprüche, Danksagungen und persönliche Bitten um Vergebung und Verzeihung enthalten. Auch Bitten des ganzen Volkes Israel werden ausgedrückt. **In dem Rezitieren des Sch'ma Jisrael („Höre Israel“, Dtn 6,4) bekennen sich Juden zu dem einen Gott.** Dieses Gebet ist das erste Gebet, das ein jüdisches Kind **erlernen soll**.

Das öffentliche Gebet in der Synagoge nimmt insbesondere am Sabbat einen hohen Stellenwert ein.

### Fragen zum Text:

1. Erkläre die Bedeutung des Gebetes in der jüdischen Religion. Warum ist das Gebet so wichtig?
2. Welche Gebete sind besonders wichtig in der jüdischen Religion und was enthalten diese?
3. Du erfährst auch einiges über Formen des Gebets und Gebetszeiten. Erläutere!
4. Schlag die angegebenen Psalmen in der Bibel nach. Suche einen Satz heraus, der dich persönlich besonders anspricht. Schreibe ihn auf.